

Badegewässerprofil gemäß § 6 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Umsetzung der Richtlinie 2006/7/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Februar 2006 über die Qualität der Badegewässer und deren Bewirtschaftung und zur Aufhebung der Richtlinie 76/160/EWG (Sächsische Badegewässer-Verordnung – SächsBadegewVO)

Speicherbecken Lohsa I (Silbersee)

1. Allgemeine Angaben

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Beschreibung/Erläuterung	
1.1	Lage der Überwachungsstelle	Strandbereich Friedersdorf	
1.2	Gemeinde/Stadt	02999 Lohsa, OT Friedersdorf	
1.3	Badegewässer/Badestelle	Speicherbecken Lohsa I (Silbersee)	
1.4	ID-Nummer	DESN_PR_0028	
1.5	GIS-Koordinaten der Überwachungsstelle	Rechtswert 5457790	Hochwert 5693370
1.6	Allgemeine, nicht fachliche Beschreibung des Badegewässers	<p>Der Silbersee oder auch allgemein das Speicherbecken Lohsa I ist Bestandteil des Lausitzer Senlandes und befindet sich territorial in der Gemeinde Lohsa und damit inmitten der Lausitz in Sachsen. Seine Funktion ist die Brauchwasserversorgung, der Hochwasserschutz, die Niedrigwasseraufhöhung, die Fischerei und die Freizeiterholung als Badegewässer. Durch die Flutung des Braunkohletagebaus „Werminghoff II“ entstanden zwei Tagebaurestlöcher die heute über einen Kanal in Verbindung miteinander stehen, das Mortkaer Restloch (ausschließlich Fischerei) und das Friedersdorfer Restloch (Badegewässer). Die Badestelle, Friedersdorfer Strand, liegt an der südlichen Seite dieses Restlochs. Der Silbersee insgesamt gilt als beliebtes Erholungsgebiet für Einheimische und Touristen. Neben üblichen Wassersportaktivitäten kann ein geologischer Lehrpfad und ein Wildlehrgarten besucht werden. Auch der Campingplatz befindet sich in unmittelbarer Strandnähe. Ab März 2011 werden Teilbereiche der Ostböschung des Silbersees einer bergtechnischen Sanierung unterzogen. Badebetrieb ist nach der kompletten Sperrung der Bereich wieder nur eingeschränkt möglich. Das Aufheben der Sperrzonen erfolgt bisher in zeitlich begrenzten Intervallen. Eine berichtspflichtige Überwachung der EU-Badegewässerqualität ist aufgrund der Maßnahmen ausgesetzt.</p>	
1.7	Infrastruktur an der Badestelle	<input checked="" type="checkbox"/> Toiletten <input checked="" type="checkbox"/> Kiosk	<input checked="" type="checkbox"/> Liegewiese <input checked="" type="checkbox"/> Parkplatz

		<input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: Wildlehrgarten, geologischer Lehrpfad
1.8	Profil erstellt	Ersterstellung: 24.03.2011/geprüft 3.9.2012/2017 Überprüfung: nach Abschluss der bergtechnischen Sanierung
1.9	Einstufung des Badegewässer nach EU-Badegewässerrichtlinie	<input checked="" type="checkbox"/> ausgezeichnet <input type="checkbox"/> ausreichend <input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> mangelhaft
1.10	Nächste Überprüfung	nach Abschluss der bergtechnischen Sanierung

2. Eigenschaften des Badegewässers

2.1 Eigenschaften des Badegewässers

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Beschreibung/Erläuterung
2.1.1	Art des Gewässers (Status)	<input type="checkbox"/> Fließgewässer <input type="checkbox"/> natürliches Standgewässer <input type="checkbox"/> Talsperre/Wasserspeicher <input checked="" type="checkbox"/> Tagebaurestgewässer
2.1.2	Mittlerer Wasserspiegel [m ü. NHN]	123 (Stauziel)
2.1.3	Wasserfläche [ha]	118 (Stauziel)
2.1.4	Maximale Wassertiefe [m]	12 (Stauziel)
2.1.5	künstliche / bewirtschaftungsbedingte Wasserspiegelschwankungen während der Badesaison	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> < 0,5 m <input checked="" type="checkbox"/> 0,5 bis 1 m <input type="checkbox"/> >1 m
		<input type="checkbox"/> nein
2.1.6	Ökologische Zustandsklasse (ÖKZ) gemäß WRRL und/oder_Trophie-stufe	<input type="checkbox"/> ÖKZ 1 (sehr gut) <input type="checkbox"/> oligotroph <input type="checkbox"/> ÖKZ 2 (gut) <input checked="" type="checkbox"/> mesotroph <input checked="" type="checkbox"/> ÖKZ 3 (mäßig) <input type="checkbox"/> eutroph 1 <input type="checkbox"/> ÖKZ 4 (unbefriedigend) <input type="checkbox"/> eutroph 2 <input type="checkbox"/> ÖKZ 5 (schlecht) <input type="checkbox"/> polytroph
2.1.7	Sichttiefe	<input type="checkbox"/> < 1 m <input checked="" type="checkbox"/> 1-2 m <input type="checkbox"/> > 2 m
2.1.8	pH-Wert	7,8
2.1.9	Beschaffenheit des Uferbereiches an der Bade-stelle	<input checked="" type="checkbox"/> Sand <input type="checkbox"/> Stein/Fels <input type="checkbox"/> Kies <input checked="" type="checkbox"/> Grasbewuchs <input type="checkbox"/> Sonstiges

2.2 Andere Gewässer im Einzugsgebiet der Badestelle, die eine Verschmutzungsquelle sein können, z. B. Zuflüsse, Grundwasserzustrom

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Beschreibung/Erläuterung														
2.2.1	Oberirdische Gewässer Fließgewässer – Zufluss	Kleine Spree (KS) Steinitzer Graben (SG) Mittlerer Durchfluss (KS) < 1 m ³ /s (SG) < 1 m ³ /s														
2.2.2	Einzugsgebiet	<input checked="" type="checkbox"/> sehr klein < 10 km ² (SG) <input type="checkbox"/> klein 10-100 km ² <input checked="" type="checkbox"/> mittelgroß 100-1.000 km ² (KS) <input type="checkbox"/> groß 1.000-10.000 km ² <input type="checkbox"/> sehr groß > 10.000 km ²														
2.2.3	Die Ökologische Zustandsklasse nach Wasserrahmenrichtlinie berücksichtigt neben stofflichen auch strukturelle Belastungen und fehlende Durchgängigkeit für Fische, sie wird für Fließgewässer ab etwa 10 km ² EZG angewandt. Die Gewässergüteklassifizierung nach LAWA bildet die Belastung mit sauerstoffzehrenden Stoffen ab (Saprobienindex) und ist auch für kleinere Gewässer geeignet.	<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> ÖKZ 1 (sehr gut)</td> <td><input type="checkbox"/> I (oligosaprob)</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> ÖKZ 2 (gut)</td> <td><input type="checkbox"/> I-II (oligo- bis β-mesosaprob)</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> ÖKZ 3 (mäßig)</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> II (β-mesosaprob) (KS)</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> ÖKZ 4 (unbefriedigend) (KS)</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> II-III (β- bis α-mesosaprob) leicht verockert (SG)</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> ÖKZ 5 (schlecht)</td> <td><input type="checkbox"/> III (α-mesosaprob)</td> </tr> <tr> <td></td> <td><input type="checkbox"/> III-IV (α-meso- bis polysaprob)</td> </tr> <tr> <td></td> <td><input type="checkbox"/> IV (polysaprob)</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> ÖKZ 1 (sehr gut)	<input type="checkbox"/> I (oligosaprob)	<input type="checkbox"/> ÖKZ 2 (gut)	<input type="checkbox"/> I-II (oligo- bis β-mesosaprob)	<input type="checkbox"/> ÖKZ 3 (mäßig)	<input checked="" type="checkbox"/> II (β-mesosaprob) (KS)	<input checked="" type="checkbox"/> ÖKZ 4 (unbefriedigend) (KS)	<input checked="" type="checkbox"/> II-III (β- bis α-mesosaprob) leicht verockert (SG)	<input type="checkbox"/> ÖKZ 5 (schlecht)	<input type="checkbox"/> III (α-mesosaprob)		<input type="checkbox"/> III-IV (α-meso- bis polysaprob)		<input type="checkbox"/> IV (polysaprob)
<input type="checkbox"/> ÖKZ 1 (sehr gut)	<input type="checkbox"/> I (oligosaprob)															
<input type="checkbox"/> ÖKZ 2 (gut)	<input type="checkbox"/> I-II (oligo- bis β-mesosaprob)															
<input type="checkbox"/> ÖKZ 3 (mäßig)	<input checked="" type="checkbox"/> II (β-mesosaprob) (KS)															
<input checked="" type="checkbox"/> ÖKZ 4 (unbefriedigend) (KS)	<input checked="" type="checkbox"/> II-III (β- bis α-mesosaprob) leicht verockert (SG)															
<input type="checkbox"/> ÖKZ 5 (schlecht)	<input type="checkbox"/> III (α-mesosaprob)															
	<input type="checkbox"/> III-IV (α-meso- bis polysaprob)															
	<input type="checkbox"/> IV (polysaprob)															
2.2.4	Grundwasser: Relevanter Zustrom	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein														

3. Ermittlung und Bewertung aller Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Angaben für den Freistaat Sachsen

Lfd. Nr.	Verschmutzungsquelle	Art und Ort der Verschmutzung Beschreibung/Bewertung	
3.1	Kläranlagen	Kommunale Anlage	
		Anzahl	Größenklasse
		2	GK 1
		2	GK 2
		0	GK 3
		0	GK 4
		0	GK 5
Industrielle Kläranlage			
Anzahl	nach Anhängen der AbwV		
0			
Anzahl Kleinkläranlagen			
1445			
3.2	Einleitung von Niederschlagswasser	Trennkanalisation	
		Anzahl Einleitungen	Mittlere Jahresmenge
		0	0
		Trennkanalisation, unbehandelt	
		Anzahl Einleitungen	Mittlere Jahresmenge
		keine Angaben	keine Angaben
		Mischkanalisation	
		Anzahl Einleitungen	Mittlere Jahresmenge
keine Angaben	keine Angaben		
Mischkanalisation, die nicht dem Stand der Technik entspricht			
Anzahl Einleitungen	Mittlere Jahresmenge		
keine Angaben	keine Angaben		
3.3	Sonstige Einleitungen/ Einträge	0	
3.3.1	Wohngebiete	4,1 % des EZG, aus ATKIS - Daten	
3.3.2	Industrie/Gewerbegebiete	1,0 % des EZG, aus ATKIS - Daten	
3.3.3	Fischteiche/Fischintensiv- anlagen	Anzahl der Teiche und Teichfläche [ha] 0	

3.3.4	Landwirtschaftliche Hofbetriebe	Summe gefasster Hofabläufe 0 Anzahl Drainagen 0 Anzahl Niederschlagswasserableitungen 0	
3.3.5	Versiegelte Flächen/ Straße	1,3 % des EZG, aus ATKIS - Daten	
3.3.6	diffuse Ableitungen von landwirtschaftlich genutzten Flächen	45 % des EZG, aus ATKIS – Daten	
3.3.7	Häfen/Liegeplätze	0	
3.3.8	Campingplätze	Anzahl 9	Mittlere Belegung 220 Stellplätze
3.3.9	Sedimente (Rücklösungen)	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

4. Sonstige Gefahren für die Gesundheit der Badenden

Lfd. Nr.	Gefährdung der Badenden durch	Beschreibung/Bewertung
4.1	Gefahr der Massenentwicklung von Cyanobakterien (Blaualgen)	<input checked="" type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch durch
4.2	Gefahr der Massenvermehrung von Makrophyten und sonstigen Algen	<input checked="" type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch durch
4.3	Sonstige Verunreinigungen (Schwemmstoffe, Glas, Plastik, Abfälle u. a.)	<input checked="" type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch durch
4.4	Verunreinigung der Badestellen durch Vogelkot	<input checked="" type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch durch
4.5	Hautausschlag durch Zerkarien (Entenbilharziose / Badedermatitis)	<input checked="" type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch durch

5. Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach Nummer 3 die Gefahr einer kurzzeitigen oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt

Kurzzeitige Verschmutzungen (Dauer < 72 h)

Lfd. Nr.	Gefährdung der Badenden durch	Beschreibung/Bewertung
5.1	Voraussichtliche Art, Häufigkeit und Dauer der kurzzeitigen Verschmutzung	Keine Hinweise auf kurzzeitige Verschmutzungen.
5.2	Während einer kurzzeitigen Verschmutzung ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen	entfällt
5.3	Einzelheiten zu den ergriffenen Bewirtschaftungsmaßnahmen	entfällt

Einzelangaben zu allen verbleibenden sonstigen (= nicht kurzzeitigen) Verschmutzungen (Dauer > 72 h)

Lfd. Nr.	Gefährdung der Badenden durch	Beschreibung/Bewertung
5.4	Voraussichtliche Art, Häufigkeit und Dauer der Verschmutzungsursache	Keine Hinweise auf sonstige Verschmutzungen.
5.5	Eingriffe Bewirtschaftungsmaßnahmen	entfällt
5.6	Zeitplan für die Beseitigung der Verschmutzungsursachen	entfällt

